

---

Subject: Ölsäure (Olivenöl), Myristinsäure (Milchprodukte) und Laurinsäure (Kokosöl) ?

Posted by [Morris](#) on Fri, 24 Nov 2017 15:21:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen ...

Was haltet ihr von dem Text den ich gelesen hab und wie ist er zu Interpretieren, oder wer hat Erfahrungen hierzu?

.....Auch bei der Enzymhemmung, der Inhibition der Enzymaktivität, spielen bestimmte Fettsäure eine umfassendere Rolle. Alle drei Fettsäuren, Ölsäure (Olivenöl), Myristinsäure (Milchprodukte) und Laurinsäure (Kokosöl) sind in der Lage die Isoformen von 5- $\alpha$ -reductase zu hemmen. (Welches am besten dafür bekannt ist, dass es Testosteron zu Dihydrotestosteron (DHT) umwandelt. [4] Wer bei sich also eine genetische Disposition für Haarverlust vermutet, sollte dies im Hinterkopf behalten.....

Grüße Morris

---

---

Subject: Aw: Ölsäure (Olivenöl), Myristinsäure (Milchprodukte) und Laurinsäure (Kokosöl) ?

Posted by [pilos](#) on Fri, 24 Nov 2017 16:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

müll

---

---

Subject: Aw: Ölsäure (Olivenöl), Myristinsäure (Milchprodukte) und Laurinsäure (Kokosöl) ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 24 Nov 2017 21:25:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Morris schrieb am Fri, 24 November 2017 16:21Hallo zusammen ...

Was haltet ihr von dem Text den ich gelesen hab und wie ist er zu Interpretieren, oder wer hat Erfahrungen hierzu?

.....Auch bei der Enzymhemmung, der Inhibition der Enzymaktivität, spielen bestimmte Fettsäure eine umfassendere Rolle. Alle drei Fettsäuren, Ölsäure (Olivenöl), Myristinsäure (Milchprodukte) und Laurinsäure (Kokosöl) sind in der Lage die Isoformen von

5- $\alpha$ -reductase zu hemmen. (Welches am besten dafür bekannt ist, dass es Testosteron zu Dihydrotestosteron (DHT) umwandelt. [4] Wer bei sich also eine genetische Disposition für Haarverlust vermutet, sollte dies im Hinterkopf behalten.....

Grüße Morris

Anbei poste ich meine Studien-Sammlung über Fettsäuren. Das könnte Dich interessieren.

Schweineschmalz (enthält 1,7% Arachidonsäure) lässt Haare sprießen:  
<http://cltri.gov.in/Pugazhendran/Beneficial%20Effect%20of%20Lard%20in%20Androgenic%20Alopecia.pdf>  
(Erste Seite funktioniert nicht!)

Arachidonsäure als möglicher Modulator von Östrogen-, Progesteron-, Androgen- und Glukokortikoidrezeptoren im zentralen und peripheren Gewebe:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2516582>

Nachtkerzenöl + Fischöl (hoch an Omega 3 und 6) lässt Haare sprießen:  
<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

Arachidonsäure lässt Haare sprießen:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4737836/>

EPA aus Fischöl hemmt Prostaglandin D2:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10457118>

Essentielle Fettsäure (EFA) -defiziente Tiere entwickeln eine schwere Osteoporose, gepaart mit einer erhöhten renalen und arteriellen Verkalkung (AGA ist immer eine Verkalkung!!)  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9624425>

75% weniger Verkalkung durch Nachtkerzenöl + Fischöl:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8533210>

Die Wirkung von verschiedenen n-6 / n-3 essentiellen Fettsäureverhältnissen auf Calcium-Gleichgewicht und Knochen bei Ratten.  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7675819>

- DHT bewirkt eine Verkalkung von Gewebe und Blutgefäßen um das 3-4-fache:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19176322>

Dickkopf-1 ist ein wesentlicher Auslöser für AGA:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26222765>

Und Dickkopf-1 steht in Zusammenhang mit Verkalkung:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4336498/>

- Prostaglandin D2 steht im Zusammenhang mit Verkalkung  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2930558>

Studie einer Myo-Inositol-Hexaphosphat-basierten Creme zur Vermeidung von dystrophischen Calcinose cutis.  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15888163>

Weichgewebeverkalkung mit lokaler und oraler Magnesiumtherapie behandelt.  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2133625>

Jetzt wissen wir, warum Fin und Dut wirken.  
Sie hemmen die Verkalkung. Aber offensichtlich reicht das nicht. Warum also nicht noch viel mehr tun, um die Verkalkung zu lösen?

Wahrscheinlich sind auch Massagen in der Lage, die Verkalkung komplett aufzulösen. In der Studie wuchsen die Haare nach 1 Jahr wieder komplett nach.  
Man siehe das Vorher-Nachher-Foto.  
Von Norwood 4 auf Norwood 0:  
<https://www.omicsonline.org/detumescence-therapy-of-human-scalp-for-natural-hair-regrowth-2155-9554.1000138.php?aid=4590>

Vitamin C gegen AGA:  
<http://www.asc2p.com/asc2p-a-new-treatment-for-balding/>

Die stärksten DHT-Hemmer:

Platz 1: Gamma-Linolensäure (Omega 6)  
Platz 2: Docosahexaensäure (Omega 3)  
Platz 3: Arachidonsäure (Omega 6)  
Platz 4: Alpha-Linolensäure (Omega 3)  
Platz 5: Linolsäure (Omega 6)  
Studie:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1132824/>

---

Subject: Aw: Ölsäure (Olivenöl), Myristinsäure (Milchprodukte) und Laurinsäure (Kokosöl) ?  
Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Nov 2017 09:04:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nur bei dir nicht

---